

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 20 (1916-1917)
Heft: 11

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Einmachen ohne Zucker behandelt eine soeben in neuer Auflage erschienene Broschüre der Frau Ida Spühler-Suter in Zürich in eingehender Weise. Das Heftchen umfaßt 16 Seiten, kostet 20 Rappen, ist bereits in 20,000 Exemplaren verbreitet und zu beziehen von allen Buchhandlungen, sowie direkt vom Verlag Beer u. Cie., Zürich, Peterhofstatt.

Aus Katharinas Zeit. Von W. Kuchanowskaja (übersetzt von E. von Adelung). Verein für Verbreitung guter Schriften. Basel, Nr. 113. Preis 15 Rp.

An unsere verehrlichen Abonnenten.

Wegen wiederholter Erhöhung der Papierpreise sowie der Auslagen für die Illustrationen u.s.w. sind wir neuerdings genötigt, den Abonnementspreis für unsere Monatschrift um 60 Rp., also auf **Fr. 2.80** zu erhöhen, um auf die Selbstkosten zu kommen. Bei **Einzahlungen** durch **Postcheck** (auf unser Postcheck-Konto No. VIII. 1689), welche für die Abonnenten kostenlos sind, wären Fr. 2.85 zu entrichten, da wir das Porto (5 Rp.) zu tragen haben.

In der Hoffnung, daß dies nun für längere Zeit die letzte Preiserhöhung sein und diese Sie nicht davon abhalten werde, uns treu zu bleiben, begrüßen wir Sie hochachtungsvoll

Zürich, Rüdtenplatz 1, im August 1917.

Die Schriftenkommission der Pestalozzi-Gesellschaft:

Der Präsident: Rektor J. Schurter. Der Redaktor: A. Böggtlin.

Redaktion: Dr. Ad. Böggtlin, in Zürich 7, Aylstr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)
Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.
Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Schipfe 33, Zürich 1.

Insertionspreise

für Schweiz. Anzeigen: $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 72.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 36.—, $\frac{1}{3}$ S. Fr. 24.—,
 $\frac{1}{4}$ S. Fr. 18.—, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 9.—, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 4.50.

für Anzeigen ausl. Ursprungs: $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 90.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 45.—, $\frac{1}{3}$ S.
Fr. 30.—, $\frac{1}{4}$ S. Fr. 22.50, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 11.25, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 5.65.

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln a. Rh., Leipzig, Magdeburg, Mannheim, München, Nürnberg, Prag, Straßburg i. E., Stuttgart, Wien.